

„Keine Kartenzahlung möglich“

Die **GASTRONOMEN** vom „Wiesendachhaus“ und von „Mel's Diner“ akzeptieren nur Bargeld

LAATZEN. Während die ersten Geschäfte, darunter die Bäckerei Göing in Hannover, gar kein Bargeld mehr von Kunden annehmen, sondern ausschließlich nur elektronische Bezahlung akzeptieren, setzen andere ausschließlich auf Bargeld. Darunter zwei Gastronomen in Alt-Laatzen. Sowohl im Ausflugslokal „Wiesendachhaus“ als auch bei „Mel's Diner“ können Gäste ihre Speisen und Getränke nur bar bezahlen. Warum ist das so?



„Nur Barzahlung möglich“: Die meisten Gäste wissen, dass sie im Wiesendachhaus nicht mit Bankkarte oder gar Smartphone bezahlen können. Foto: Torsten Lippelt

Der Hinweis „Keine Kartenzahlung möglich“ steht vielfach auf Schildern, auf den Speisekarten und auch direkt am Tresen des „Wiesendachhauses“. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass Gäste nach der Bestellung ihre Bankkarte zücken und auf das Lesegerät warten. So wie jüngst ein Radfahrer aus Döhren. „Ich hatte es nicht mehr auf dem Schirm, dass es hier nur Barzahlung gibt“, sagt der Mann. Sein Kumpel hatte aber Geld dabei und übernahm die Rechnung.



Hier zahlen Gäste noch ausschließlich in bar: Das Mel's Diner in Alt-Laatzen. Foto: Astrid Köhler

SCHWACHE INTERNETVERBINDUNG

Die meisten wüssten Bescheid oder fänden eine Lösung, bestätigte Pächterin Elke Bostelmann. Mitunter müssten aber auch Bestellungen storniert werden. Das sei zwar für beide Seiten bedauerlich bis ärgerlich, aber aktuell nicht zu ändern. „Die Internetverbindung im Landschafts-

schutzgebiet reicht einfach nicht aus“, begründet Bostelmann.

Dabei hatte die Pächterin extra Kontakt zur Sparkasse aufgenommen und auch einen Fachmann vor Ort, der die Leitungen ausgemessen hatte. Das Ergebnis war allerdings ernüchternd, das Signal ist zu schwach. „Schon zum Telefonieren müssen wir rausgehen“, sagt Bostelmann. „Im Haus ist es eine Katastrophe. Ständig gibt es Unterbrechungen.“ Sie wolle keinen Ärger mit einem instabilen Kartenzahlungssystem und verzichtet deshalb lieber ganz darauf. „Wir stehen dazu: Es ist halt so.“

LEITUNG FÄLLT HÄUFIG AUS

Auch bei „Mel's Diner“ wird noch ausschließlich in bar be-

zahlt, aus einem gutem Grund, wie Restaurantleiter Gökhan Gürhan erläutert: „Wir haben die beste Internetleitung, die wir haben können, aber sie fällt immer wieder aus.“ Erst wenn es eine wirklich dauerhaft stabile Internetverbindung gebe, könne er sich vorstellen, auf Kartenzahlung umzustellen.

Die meisten seiner Gäste hätten stets genug in bar dabei, berichtet Gürhan. Und wenn doch mal jemand ohne da steht, fänden sich in der Regel Alternativen. Wenn er da sei, könnten Menschen auch per Paypal bei ihm zahlen, und er lege das Geld dann in die Kasse, beschreibt der Restaurantleiter. Einfacher sei es noch, wenn Gäste Geld abheben und danach bezahlen würden.

Das Problem beim Geldabheben: Gab es bis vor einigen Jahren noch zwei Banken in Alt-Laatzen, sind die Filialen von Sparkasse und Commerzbank inzwischen geschlossen. Zwar ermöglichen es auch einzelne

Geschäfte wie Supermärkte, Geld abzuheben, aber nur zu den Öffnungszeiten und im Zuge eines Einkaufs.

Die Tatsache, dass Geldautomaten in der Stadt seltener werden, hat einen neuen Markt für Anbieter wie CashZone eröffnet. Das Unternehmen aus Irland, das auf eigene Kosten Automaten bei Gastronomen und anderen Interessenten aufstellt und an den Geldtransfers verdient, hat 2023 bei mehreren Geschäftsleuten in Alt-Laatzen Werbung für sich gemacht: mit Erfolg.

Auf dem Grundstück des „Bosporus“-Restaurants an der Hildesheimer Straße hat Cash-

Zone Anfang des Jahres einen Automaten installiert. Er habe das einfach mal ausprobieren wollen, sagt Mehmet Kacalan. Nötig haben seine Gäste den Service allerdings nicht, denn beim „Bosporus“-Restaurant kann auch mit Karte bezahlt werden.

Anders als in skandinavischen Ländern, wo Gäste und Kunden fast ausnahmslos elektronisch Einkäufe tätigen, steht das Bargeld in Deutschland noch hoch im Kurs. Doch der in der Corona-Zeit verstärkte Trend weg von Scheinen und Münzen hin zum Shoppen mit Karte, Smartphone oder Uhr setzt sich auch hierzulande ungebremt fort. Einer Studie der Bundesbank mit rund 5700 Befragten ergab, dass 2023 fast jeder zweite Einkauf (49 Prozent) in bar getätigt wurde. Bei der vorherigen Befragung im Jahr 2021 waren es noch 42 Prozent gewesen. Vor allem jüngere Menschen nutzen Alternativen zum Bargeld.

Dass perspektivisch kein Weg an elektronischen Bezahlungssystemen vorbei geht, sehen sowohl der Betreiber von „Mel's Diner“ als auch die Pächterin des „Wiesendachhauses“ so. „Langfristig werden wir nicht darum herumkommen“, glaubt Bostelmann. Gäste hätten auch schon die Idee geäußert, eine Funkantenne aufs Dach zu stellen.

Wie die Stadt erklärte, sei sie bereit, bei Internetproblemen zu



Geldautomat beim Restaurant: Beim Bosporus an der Hildesheimer Straße in Alt-Laatzen steht seit Anfang des Jahres ein EC-Automat des Unternehmens CashZone aus Irland. Foto: Astrid Köhler

HaLiPa“ im Kunstkreis

LAATZEN. Morgen, Sonntag, 4. August, ab 11 Uhr, wird im Kunstkreis Laatzten, Hildesheimer Straße 368, die Ausstellung „HaLiPa“ von Wolfgang Steidele eröffnet. Der Künstler stellt eine Bilderserie -HANNOVERLISSABONPALMA – aus Öl auf Leinwand der drei Städte aus. Zum Künstlergespräch am 18. August, von 11 bis 13 Uhr in der Galerie, ist Wolfgang Steidele anwesend.

Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24

fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

SILIKONFUGEN

vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen



VORHER



NACHHER

Wir erledigen auch Kleinaufträge

der fuger

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/7852460
Fax: 0511/7852461
www.derfuger.de

Medizin

ANZEIGE

Arthroseschmerzen schnell bekämpfen

Das hilft doppelt so schnell¹ im Vergleich zu klassischen Schmerztabletten



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu Entzündungen, die wiederum Schmerzen verursachen. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen da-

mit, dass sich die Gelenke z. B. in der Hüfte oder im Knie steif anfühlen oder anschwellen.

Doppelt so schnell¹ – dank flüssigem Ibuprofenkern

Mit Spalt Forte haben Wissenschaftler eine Flüssigkapsel entwickelt, mit der Arthrose-Betroffene eine schnellere Schmerzlinderung erzielen können und die schmerzstillende Wirkung dabei über mehrere Stunden anhalten kann. Das innovative Arzneimittel bietet, als Vorreiter in

Europa, 400 mg Ibuprofen in einer speziellen patentierten Flüssigkapsel an, welche durch den besonderen flüssigen Ibuprofenkern in

der Kapsel einen deutlich schnelleren Wirkeintritt liefert. Das Ergebnis: Spalt Forte wird doppelt so schnell¹ vom Körper aufgenommen wie herkömmliche Ibuprofen-Schmerztabletten. Damit nicht genug – das rezeptfreie Arzneimittel reduziert nachweislich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen. Spalt Forte hilft nicht nur bei leichten, sondern auch bei mäßig starken Schmerzen.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin beispielsweise: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate. Und sie sind für mich gut verträglich.“ (Lisa M.)

Exklusiver Tipp für Sie

Jetzt Spalt Forte auf **pureSGP.de** bestellen und bis **ZU 20% sparen!**



bis zu **20% sparen***



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

Ihr Weg zu männlicher Stärke



Wertvoller Nährstoff-Komplex begeistert Männer

Je älter Man(n) wird, desto wichtiger ist es, den Körper mit speziell abgestimmten Nährstoffen zu versorgen. Genau deshalb haben Experten Neradin aktiv entwickelt – eine kraftvolle Formel, die auf die besonderen Bedürfnisse des Mannes zugeschnitten ist, um ihm in intimen Momenten mehr Sicherheit zu geben.

„Mit der ersten Packung kam tatsächlich wieder einiges in Schwung.“

(Georg T.)

Neradin aktiv enthält roten Ginseng-Extrakt, der in der traditionellen Pflanzkunde als belebendes Stärkungsmittel bekannt ist, sowie eine einzigartige Kombination aus spezifischen Nährstoffen: Zink zur Aufrechterhaltung eines normalen Testosteronspiegels und Selen für eine normale Spermato-genese. Zusätzlich trägt Magnesium zu einer normalen Muskelfunktion und einem normalen Energiestoffwechsel bei, während Folsäure einen normalen Homocystein-Stoffwechsel unterstützt. Neradin aktiv ist in Apotheken oder online erhältlich.

Neradin aktiv Der Manneskraft-Booster

Für Ihre Apotheke: **Neradin aktiv** (PZN 16809560)

¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffener nachempfunden, Name geändert. SPALT FORTE: Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing